

## Vom Dorfrat zur vitalen Dorfgemeinschaft – so hilft sich die Dorfgemeinschaft seit 30 Jahren selbst



Bei dem gemeinsam mit dem Bayerischen Gemeindetag veranstalteten Wettbewerb „Dorf vital“ 2007 wurde Albersrieth mit einer Anerkennung ausgezeichnet. Das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten hat zu diesem Anlass das Projekt mit folgendem Inhalt gewürdigt:

„Frage nicht, was dein Land für dein Dorf tun kann, sondern frage, was du für dein Dorf tun kannst!“ In Abwandlung des treffenden Zitats von J. F. Kennedy war dieses Motto bereits im Jahr 1976 der Antrieb zur Gründung eines Dorfrates. Die Antwort der Albersriether auf den Verlust der Eigenständigkeit im Rahmen der Gebietsreform. Aus dem Dorfrat wurde im Jahr 2004 der Verein „Dorfgemeinschaft Albersrieth e. V.“, in dem fast alle Haushalte vertreten sind und der auch künftig tatkräftig für ein vitales Dorf sorgt.

Der Verein Dorfgemeinschaft des rund 200 Einwohner zählenden Ortes nahm das dörfliche Leben sehr engagiert in die Hand: So wurden in 7 000 Stunden Eigenleistung der Bürger eine Pflanzenkläranlage erstellt (und damit rund 720 000 € Bau- und Betriebskosten gespart) und eine Erschließungsstraße im neuen Baugebiet selbst gebaut (das bedeutete 20 000 € Einsparung für Anlieger und Gemeinde). Der große Wille, Neues zu versuchen, führte zum Anpflanzen von Elefantengras (ein Rohstoff für die Energiegewinnung) und zum Betrieb einer Biogasanlage durch die örtlichen Landwirte, die mit der Abwärme auch benachbarte Anwesen versorgen. Gemeinschaftssinn wird groß geschrieben in Albersrieth: Mit großem Engagement beteiligte sich der Ort mehrmals erfolgreich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“. Und wer so viel gemeinsam arbeitet, feiert auch gern gemeinsam: Vor allem das jährliche Dorffest und die „Hutza-Abende“ festigen die Gemeinschaft. Die fehlenden Einrichtungen der Grundversorgung und der Wunsch nach Ersatz für das seit vielen Jahren geschlossene Gasthaus führten in der Dorferneuerung zu folgender Idee: Die stillgelegte Dorfschmiede soll zum neuen Dorftreff mit Kinderspielplatz umgebaut und mit einer Bausteinaktion finanziert werden. Der Tourismus wird durch den vorbeiführenden „Bockradwanderweg“ (Teil des Fernwanderwegs Nürnberg – Prag) belebt.

Dorferneuerung Albersrieth, Markt Waldthurn, Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab